Amt, Datum, Telefon

660 Amt für Verkehr, 01.09.2026, 51-82 23

Drucksachen-Nr.

1451/2025-2030/1

Informationsvorlage der Verwaltung
Nachtragsvorlage

Diese Vorlage

☐ ersetzt die Ursprungsvorlage.
☒ ergänzt die Ursprungsvorlage.

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Mitte	10.09.2026	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Umgestaltung des Ostmarktes, hier: Vorstellung der Planung

Betroffene Produktgruppe

11.12.01 Öffentliche Verkehrsflächen
11.14.04 Luft, Stadtklima, Lärm

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

Planungen bis zum politischen Beschluss

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

Herstellungskosten ca. 1.300.000 €, mögliche EFRE-Förderung von 80%
Keine Änderung der Folgekosten

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Bezirksvertretung Mitte, 02.05.2024, TOP 6.2, Drucksache 7919/2020-2025
Bezirksvertretung Mitte, 26.06.2025, TOP 16, Drucksachennummer 10507/2020-2025
Bezirksvertretung Mitte, 18.06.2026, Top 11, Drucksachennummer 1451/2025-2030

Sachverhalt:

Die Bezirksvertretung Mitte hat in ihrer Sitzung am 18.06.2026 die Durchführung einer Bürgerinformationsveranstaltung zur geplanten Umgestaltung des Ostmarktes beschlossen (Drs.-Nr. 1451/2025-2030). Inhaltlich sollten neben der in der Beschlussvorlage 1451/2025-2030 von der Verwaltung vorgestellten Variante „Pocketpark“ (siehe Anlage zur Drucksache 1451/2025-2030) auch eine reduzierte Planungsvariante vorgestellt werden.

Reduzierte Planungsvariante

Die reduzierte Planungsvariante (Anlage 1) umfasst zwei Teilbereiche der Umgestaltung:

1. Aufwertung der Platzränder
Die Standortbedingungen für die Bestandsbäume werden durch eine Entsiegelung und eine deutliche Erweiterung der Grünflächenbereiche entlang der südlichen und westlichen Platzseite verbessert. Entlang der Straße Jakobuskirchplatz wird zusätzlich Senkrechtparken unter den Bäumen vorgesehen.

2. Stärkung der Platzmitte
Die Platzmitte wird durch die Pflanzung einer Baumreihe und die Schaffung von Sitzgelegenheiten aufgewertet. Die weiteren Baumstandorte tragen zur Beschattung der Platzfläche und damit zur Reduzierung der Temperatur auf dem Ostmarkt bei. Der Wochenmarkt findet weiterhin auf der Platzfläche statt. Der ruhende Verkehr kann außerhalb der Marktzeiten auf der Platzfläche abgewickelt werden. Die „Dreiecksfläche“ am östlichen Rand der Platzfläche in Richtung Oststraße verbleibt unverändert im Bestand.

Kosten und Refinanzierung

Für die Umsetzung der Variante „Pocketpark“ entstehen laut Kostenschätzung Investitionskosten von 1,3 Mio. €. Zur Refinanzierung dieser Kosten wurde Anfang des Jahres eine sog. Projektskizze im Rahmen des Förderaufrufs „Klimaanpassung.Kommunen.NRW“ mit einer Förderquote von 80 % eingereicht.
Die Projektskizze umfasst neben der Darstellung der bestehenden klimatischen Defizite als Projektauslöser eine Maßnahmenübersicht, mit der die klimatischen Folgen abgemildert werden sollen. Es wurde Planunterlagen eingereicht, sondern ausschließlich allgemein die Handlungsgebiete genannt.
Der Begutachtungsausschuss hat das Projekt Ostmarkt in das Förderprogramm aufgenommen. Bis zum Ende des Jahres ist ein vollständiger Förderantrag mit der vorgesehenen Planung einzureichen.

Die voraussichtliche Höhe der aufzuwendenden Eigenmittel beträgt 260.000 €. Diesem Eigentanteil ist die Kostenschätzung für die Umsetzung der reduzierten Variante gegenüberzustellen. Sie beträgt 180.000 €. Die reduzierte Variante ist im Förderprogramm „Klimaanpassung.Kommunen.NRW“ aufgrund der geringen Höhe nicht förderfähig.

Durch die geplante Entsiegelung von Flächen reduzieren sich künftig die Entwässerungskosten. Darüber hinaus entfällt für die zu Grünflächen umgewandelten Bereiche die Unterhaltung befestigter Flächen. Demgegenüber entstehen zusätzliche Aufwendungen für die Pflege und Unterhaltung der neu geschaffenen Grünflächen. Die Folgekosten entsprechen mit rund 12.500 € jährlich in etwa der Höhe der aktuellen Unterhaltungskosten des Platzes.
Insgesamt ergeben sich sowohl im Vergleich zum heutigen Bestand als auch zwischen den vorgestellten Umgestaltungsvarianten keine relevanten Veränderungen der laufenden Haushaltsansätze für Unterhaltung und Pflege.

Informationsveranstaltung

Die Bürgerinformationsveranstaltung fand am 13.07.2026 in der Aula der Gesamtschule Königsbrügge statt. Den rund 120 Besucherinnen und Besuchern der Bürgerinformationsveranstaltung wurden die beiden Planungsvarianten vorgestellt und erläutert. Auf dieser Grundlage wurde im Anschluss eine Diskussion im Plenum durchgeführt.
Die vorgestellte Präsentation befindet sich in Anlage 2.

Im Rahmen der Veranstaltung wurden insbesondere folgende Themen diskutiert:

Ruhender Verkehr
Ein Schwerpunkt der Diskussion lag auf den Auswirkungen der Umgestaltung auf den ruhenden Verkehr.

Parkraumbilanz
Im Bereich der Platzfläche sind aktuell 56 reguläre Stellplätze vorhanden. Durch die Umgestaltung reduziert sich die Anzahl der Stellplätze auf der Platzfläche auf 40 Fahrzeuge, unter der Voraussetzung, dass die Platzmitte mit der zusätzlichen Begrünung frei von parkenden Fahrzeugen bleibt. Diese Fläche betrifft beide Varianten der Umgestaltung.
Im Bereich der Dreiecksfläche sind im Bestand 12 Stellplätze vorhanden. Durch die Neuplatzierung der Altglascontainer als Unterflurbehälter im Bereich der Oststraße können an der Straße Jakobuskirchplatz fünf zusätzliche Stellplätze angeordnet werden.

Parkraumauslastung
Im Zeitraum von Freitag, 14.03., bis Donnerstag, 20.03.2025, wurde durch das Amt für Verkehr eine Parkraumerhebung durchgeführt. Die Auswertung erfolgte rein qualitativ. Dabei konnten folgende Beobachtungen gemacht werden:

- An Wochentagen füllt sich die Fläche außerhalb der Markttage ab ca. 6:00 Uhr. Diese Fahrzeuge verlassen den Platz gegen 13:30 Uhr bzw. 16:00 Uhr. Dies entspricht nicht der typischen Nutzung durch Anwohnende.
- Nachts finden nur wenige Fahrzeugbewegungen auf dem Platz statt; die Auslastung liegt zwischen 10 % und 30 %.
- Gegen 7:40 Uhr werden zahlreiche Kurzzeitparkvorgänge von Erwachsenen in Begleitung von Kindern beobachtet (Schul- und Kita-Bringverkehr). Die Nachmittagsspitze der Holverkehre verteilt sich über einen längeren Zeitraum. Zwischen 14:00 Uhr und 16:30 Uhr werden regelmäßig Kurzparkvorgänge beobachtet.
- Am Wochenende wird für jeweils etwa 1 bis 1,5 Stunden eine hohe Auslastung auf der Platzfläche festgestellt, die im Zusammenhang mit den Gottesdiensten der umliegenden Kirchen steht.

Parkraumbewirtschaftung

Ob und in welchem Umfang künftig eine Bewirtschaftung der Stellplätze auf dem Ostmarkt vorgesehen werden kann, ist nicht Bestandteil der Umplanung. Die Seitens der Bürgerschaft angebrachte Frage diesbezüglich ist im Rahmen der politischen Beratung im Kontext der Erweiterung der Parkraumbewirtschaftung zu klären.

Verortung des Pocketparks

Zur vorgesehenen Anlage eines Pocketparks ist von einem Teilnehmer ein alternativer Standortdiskutiert worden. Neben der in den Planungen dargestellten Lage wurde angeregt, eine alternative Verortung auf der südlichen Seite des Platzes zu prüfen.

Auswirkungen auf den Wochenmarkt

Mehrere Teilnehmende thematisierten die Auswirkungen der Umgestaltung auf die Durchführung des Wochenmarktes. Dabei wurde insbesondere die dauerhafte Sicherstellung der Marktflächen sowie die Aufrechterhaltung des Marktgeschehens während der Bauphase als wichtige Aspekte hervorgehoben.

Weitere Hinweise aus der Bürgerschaft

Unabhängig von der geplanten Umgestaltung wurden wiederholt die Vermüllung des Umfeldes der Containerstandorte sowie Beobachtungen von Drogengeschäften auf dem Platz angesprochen. Diese Hinweise werden von der Verwaltung aufgenommen und im Rahmen der zuständigen Aufgabenbereiche weiterverfolgt. Sie stehen jedoch nicht in unmittelbarem

Zusammenhang mit der geplanten Klimaanpassungsmaßnahme. Auch der Aspekt von Sicherheit und Ordnung sollte in der Zukunft aufmerksam beobachtet werden, um gegebenenfalls einer möglichen Trading-Down-Tendenz entgegen zu wirken.

Insgesamt kann zur Informationsveranstaltung festgehalten werden, dass es für die Variante „Pocketpark“ eine breite Zustimmung gab.

Weiteres Vorgehen

Die von der Stadt eingereichte Projektskizze wurde in die zweite Stufe des Förderverfahrens aufgenommen. Damit bestehen gute Aussichten auf eine Förderung der Klimaanpassungsmaßnahmen am Ostmarkt.

Für die Umsetzung der Maßnahme können Fördermittel mit einer Förderquote von bis zu 80 % der zuwendungsfähigen Kosten in Aussicht gestellt werden. Damit läge der Eigenanteil für eine klimaoptimierte Umgestaltung des Jakobuskirchplatzes nur geringfügig über den nicht förderfähigen Kosten einer reduzierten Umgestaltung.

Den entsprechenden Beschluss der Politik vorausgesetzt, sieht der aktuelle Zeitplan vor, die abgestimmte Planungsvariante einschließlich der erforderlichen Unterlagen bis zum Ende des Jahres im Rahmen des Förderantragsverfahrens einzureichen. Hierfür wird die Planung auf Grundlage des zu treffenden politischen Beschlusses weiter konkretisiert.

Beigeordneter **Adamski**	

Anlage 1 zu Drs.Nr.:1451/2025-2030/1

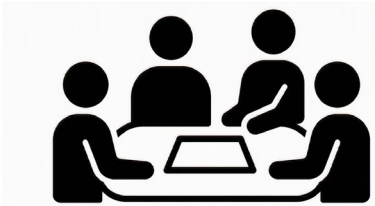
Anlage 2 zu Drs.Nr.: 1451/2025-2030/1

Bielefeld

Umgestaltung des Ostmarkts

Bürgerinformationsveranstaltung

Umgestaltung Ostmarkt - Hintergrund



Antrag der Bürgerinitiative Lebendiger Ostmarkt e.V. (2024)

Politischer Beschluss der BV Mitte (2024)

Städtische Arbeitsgruppe wird gebildet

Aufstellung Bänke und Fahrradbügel (2025)

Erstellung einer Planung für die Umgestaltung

können. Solange die neuen Quartiersgaragen im Umfeld des Ehlentruper Wegs noch nicht realisiert sind, muss der bestehende Parkdruck berücksichtigt werden.

2. Um Veränderungen für das Quartier schnell spürbar und sichtbar zu machen, beschließt die BV die folgenden kurzfristigen Maßnahmen:

   2.1 Schutz der Bäume und Pflanzen durch geeignete Metallbügel
   2.2 Aufstellen von Fahrradbügeln
   2.3 Aufstellen von Sitzgelegenheiten (Tische und Bänke)
   2.4 Aufstellen eines Wasserspenders
   2.5 Weitere Begrünung der Fläche
   2.6 Spielmöglichkeiten für Kinder
   2.7 Bereitstellung öffentlicher barrierefreier Toiletten
   2.8 Errichtung eines Brunnens

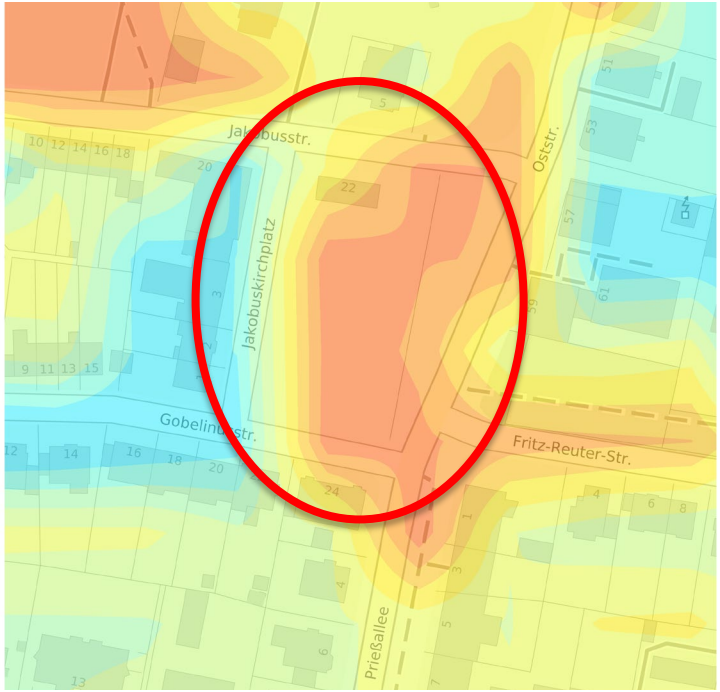
3. Des Weiteren bittet die Bezirksvertretung Mitte die Verwaltung zu prüfen, wie für eine Neugestaltung des Ostmarkts entsprechende Fördermittel beantragt werden können.

- bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen -

Umgestaltung Ostmarkt – Bestand

- Marktplatz
- Parkplatz

Umgestaltung Ostmarkt – Hintergrund Stadtklimakarte 2021



PET 14 Uhr in 2m ü.Gr. (°C)

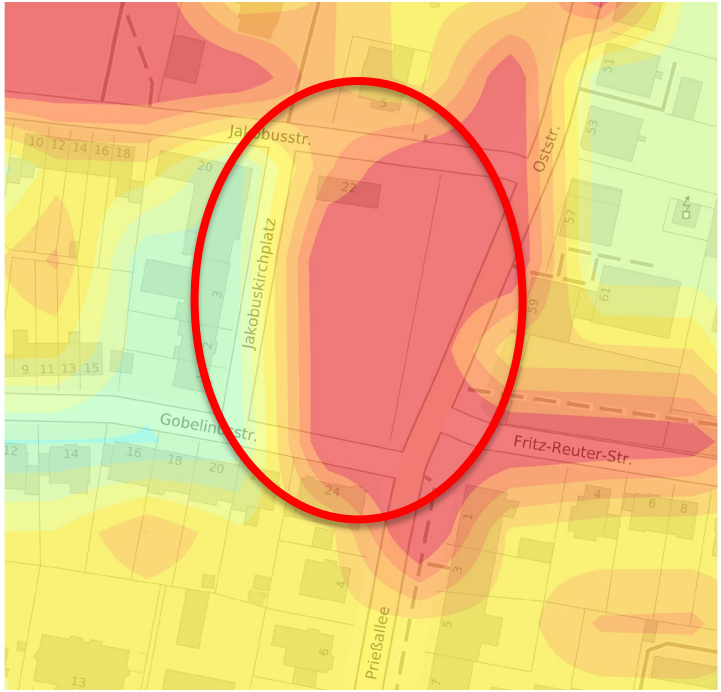
	< 23	Keine Wärmebelastung
	23 - <= 26	Schwache Wärmebelastung
	26 - <= 29	
	29 - <= 32	Mäßige Wärmebelastung
	32 - <= 35	
	35 - <= 36	Starke Wärmebelastung
	36 - <= 37	
	37 - <= 38	
	38 - <= 39	
	39 - <= 40	
	40 - <= 41	
	41 - <= 42	Extreme Wärmebelastung
	42 - <= 43	
	> 43	

Hinweis: Die Karte der Gefühlten Temperatur am Tag für den Ist-Zustand gilt für wolkenarme und windschwache Hochdruckwetterlagen in den Sommermonaten Juni bis August (14 h in 2 m ü. Grund).

Quelle: Stadtklimaanalyse aus dem Klimaanpassungskonzept der Stadt Bielefeld, Sachstand 2021

Gefühlte Temperatur (PET) am Tag, 14 h in 2 m üb. Grund, Ist-Zustand

Umgestaltung Ostmarkt – Hintergrund Stadtklimakarte 2050



PET 14 Uhr in 2m ü.Gr. (°C)

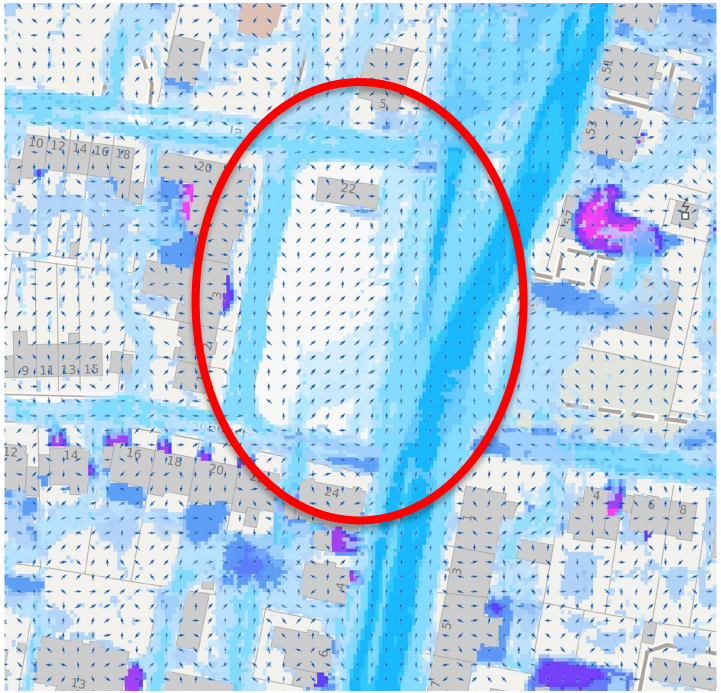
	< 23	Keine Wärmebelastung
	23 - <= 26	Schwache Wärmebelastung
	26 - <= 29	
	29 - <= 32	Mäßige Wärmebelastung
	32 - <= 35	
	35 - <= 36	Starke Wärmebelastung
	36 - <= 37	
	37 - <= 38	
	38 - <= 39	
	39 - <= 40	
	40 - <= 41	
	41 - <= 42	Extreme Wärmebelastung
	42 - <= 43	
	> 43	

Hinweis: Die Karte der Gefühlten Temperatur am Tag für den Ist-Zustand gilt für wolkenarme und windschwache Hochdruckwetterlagen in den Sommermonaten Juni bis August (14 h in 2 m ü. Grund).

Quelle: Stadtklimaanalyse aus dem Klimaanpassungskonzept der Stadt Bielefeld, Sachstand 2021

Gefühlte Temperatur (PET) am Tag, 14 h in 2 m üb. Grund, Prognose 2050

Umgestaltung Ostmarkt – Hintergrund Starkregengefahrenkarte



Legende

für ein 30-jähriges Starkregenereignis (39,3 mm pro h)

für ein 100-jähriges Starkregenereignis (47,8 mm pro h)

für einen Blockregen (90 mm pro h)

Fließrichtung des Starkregenniederschlagwassers

Fließgeschwindigkeit des Starkregenniederschlagwassers

- 0 - 0,2 m/s
- 0,2 - 0,5 m/s
- 0,5 - 2 m/s
- > 2 m/s

Wassertiefe in Senken und Mulden

- 0 - 2 cm
- 2 - 10 cm
- 10 - 30 cm
- 30 - 50 cm
- 50 - 100 cm
- > 100 cm

Gefühlte Temperatur (PET) am Tag, 14 h in 2 m üb. Grund, Ist-Zustand

Planungsstand Ostmarkt – kleinteilige Planung

- Beibehaltung des Marktgeschehens und Parkmöglichkeiten auf der Platzfläche
- Zusätzliche Baumstandorte in der Platzmitte
- Verbesserung der Standortbedingungen für die Bestandsbäume
- Anordnung von Senkrechtstellplätzen entlang der Straße Jakobuskirchplatz

Planungsstand Ostmarkt - Pocketpark

- Beibehaltung des Marktgeschehens und der Parkmöglichkeiten auf der Fläche
- Entsiegelung und Schaffung eines Pocketparks
- Erhöhung Aufenthaltsqualität
- Zusätzliche Baumstandorte in der Platzmitte
- Verbesserung der Standortbedingungen für die Bestandsbäume
- Geänderte Zufahrtssituation
- Regenwasserbewirtschaftung

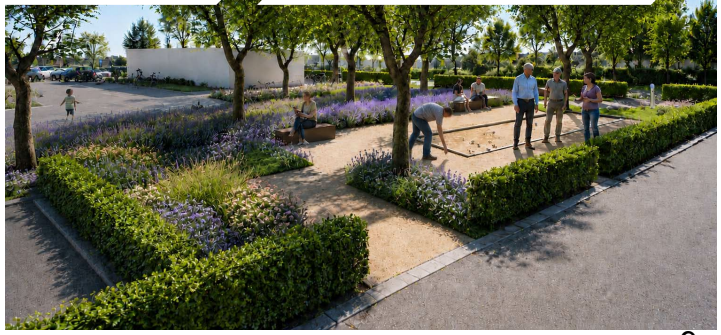
Umgestaltung Ostmarkt - Zeitplan

Vorstellung der Planung

Beschlussfassung in der BV Mitte

Ausarbeitung der Planung und Fördermittelaquise

Umsetzung der Planung ab 2028



Umgestaltung Ostmarkt – Ihre Fragen